



LEKTION 1

DAS SCHACHBRETT

Inhalt

Einführung

Anleitung für den Trainer / Lehrer

Ausblick

Aufgaben

Lösungen

Herzlich Willkommen bei der Chess Tigers Universität!

Ich bin froh, Ihnen heute die erste Lektion der Stufe „Grundelemente“ präsentieren zu können. Das Material des letzten Semesters wurde komplett überarbeitet. Zu schwere Beispiele wurden durch bessere ersetzt. Die Mattaufgaben in einem Zug wurden reduziert. Dafür wurden die Lektionen zum Thema Schach bieten und abwehren erweitert. Lektionen zu den Themen Ziehen und Schlagen, Angreifen, Wegziehen und Decken wurden völlig neu konzipiert. In letzter Zeit strömen immer mehr 6-9 Jährige in unsere Schachvereine. Gerade für dieses Alter dürfen die Beispiele nicht zu schwer sein. Daher habe ich vielen Themen, die noch im letzten Jahr in einer Lektion abgehandelt wurden, nun eine eigene Lektion gewidmet.

Lassen Sie uns nun gemeinsam in die Welt des Schachs eintauchen. Wir beginnen mit dem Schachbrett. In den nächsten Wochen werden wir nach und nach alle Schachfiguren kennen lernen, bevor wichtige Elemente von Angriff und Verteidigung auf dem Programm stehen.

Aber jetzt geht es los...

Viel Spaß bei den Lektionen
wünscht Ihr Kursleiter

Timo Schönhof

Anleitung für den Trainer / Lehrer

Vorschlag zum Einstieg in die Trainingsstunde:

Bringen Sie heute ein Schachbrett mit zur Trainingsstunde (noch mehr Eindruck macht natürlich ein Demobrett!). Die Figuren bleiben zunächst verborgen, liegen aber griffbereit!

Einstiegsaufgabe:

Ich habe Euch etwas mitgebracht! Was kann man darauf entdecken?

Mögliche Antworten:

- Es gibt weiße und schwarze Felder!
- Es gibt Zahlen und Buchstaben!

Frage:

Was benötigt man noch zum Schach spielen?

Antwort:

Schachfiguren

Nun holen Sie die Figuren hervor!

Frage:

Welche Figuren kennt Ihr schon? Woran habt Ihr Sie erkannt?



Lernziel: Grundelemente Lektion 1



Antwort:

- König (größte Figur, Kreuz am Kopf)
- Dame (zweitgrößte Figur)
- Turm (dick und rund)
- Springer (erinnert an ein Pferd)
- Bauer (kleinste Figur, jede Farbe hat 8 Stück)
- Läufer (erkennt man meist an der kleinen Delle im Kopf)

Frage:

Wie stehen die Figuren am Anfang der Partie?

Antwort:

Meistens bringen Anfänger genügend Kenntnisse mit, um auch diese Frage richtig zu beantworten. Ansonsten erzählen Sie folgende Geschichte:

„Ich hatte als Kind eine Ritterburg. Wichtig bei einer Ritterburg sind die Türme (Stellen Sie die Türme nach a1 und h1), damit die Bewohner der Burg wissen, ob sie Besuch von Freunden oder auch Feinden bekommen. Wenn Feinde herannahen mussten die Ritter schnell bei ihnen sein. Das ging am Besten auf einem Pferd (Stellen Sie die Springer auf b1 und g1. **Merkregel: B und G, Brave Gäule**). Ab und zu hat die königliche Familie anderen Briefe geschrieben. Waren die Briefe fertig, bekamen Sie noch einen Abdruck mit dem Siegelring und ab ging die Post...

Leider waren die Postboten damals arm dran. Die hatten noch keine gelben Autos, sondern mussten die Briefe noch zu Fuß überbringen. Daher heißen die beiden Postboten am Hof auch Läufer (Stellen Sie die Läufer nach c1 und f1).

Und in die Mitte kommt der König (Stellen Sie den König nach e1) und seine Frau Gemahlin, die Dame (Stellen Sie die Dame nach d1). Damit alle in der Burg genug Brot zu essen hatten, fehlen nur noch 8 fleißige Bauern (Stellen Sie die Bauer in der zweiten Reihe auf), die Getreide anbauen und es ernten, damit die Bäcker genug zu backen hatten.“

Problem:

Man kann sich die Aufstellung gut merken. In der Ecke stehen die Türme, dann kommen die Springer, dann die Postboten (=Läufer) und in der Mitte König und Dame. In der Reihe davor stehen 8 Bauern. Aber woher weiß man, wie Dame und König stehen? Die Dame nach links oder rechts?

Antwort:

d wie Dame, also nach d1 (Problem: Was macht man, wenn man ein Brett ohne Zahlen und Buchstaben hat?)

Wichtige Merkregel:

Weiße Dame, weißes Feld! Schwarze Dame, schwarzes Feld!

Bauen Sie nun die schwarzen Figuren entsprechend auf!

Folgende Stellung steht nun am Brett:



Und noch eine wichtige Regel:

Bei den Zahlen 1 und 2 stehen die weißen Figuren, bei den Zahlen 7 und 8 die schwarzen Figuren!

Achten Sie ab sofort, auch wenn die Schüler nach dem Training noch eine Partie spielen, immer darauf, ob die Figuren richtig aufgebaut sind. Falls dies nicht der Fall sein sollte, sagen Sie ihnen nicht direkt, wo der Fehler liegt, sondern lassen Sie die Regeln wiederholen und daraufhin ihre Stellung überprüfen:

1. Weiße Dame, weißes Feld!
Schwarze Dame, schwarzes Feld!

2. B und G: Brave Gäule!

3. Bei 1 und 2 stehen die weißen Figuren, bei 7 und 8 die schwarzen Figuren!





Das ist eine gute Wiederholung und nach kurzer Zeit sind alle Anfangsstellungen richtig aufgebaut!

Aufgaben

Und nun wird es Zeit für das erste Übungsblatt!

Kopieren sie für jeden Teilnehmer vor der Stunde ein Übungsblatt und teilen sie diese jetzt aus!

Achten Sie stets darauf, dass den Schülern die Aufgabenstellung klar ist. Am Besten lassen Sie einen Teilnehmer die Aufgabenstellung laut vorlesen!

Auf diese Reihenfolge sollten Sie achten:

1. Aufgabenstellung durchlesen!

2. evtl. Stellung aufbauen und auf Korrektheit überprüfen

3. erst jetzt mit der Lösung beginnen!

Wichtig!

Viele Schüler beginnen einfach mit den Aufgaben, ohne dass sie die Aufgabenstellung zuvor durchgelesen haben. Wiederholen Sie immer wieder die Reihenfolge, bis dies 100%ig funktioniert!

Layout

Noch ein paar wichtige Worte zum Layout der Lektionen:

Das dreispaltige Layout ist für viele Grundschüler etwas ungewohnt. Manche werden von links nach rechts die Aufgaben lösen wollen (Aufgabe 1, Aufgabe 3 und dann Aufgabe 6). Erklären Sie Ihnen die genaue Reihenfolge der Aufgaben, bis sie gut mit dem Layout unserer Lektionen zu Recht kommen.

Ausblick

Ich hoffe, Ihnen hat die 1. Lektion gut gefallen und Sie konnten die Anregungen mit Erfolg in Ihrer Trainingseinheit anwenden. In unserer nächsten Lektion werden wir uns mit der wichtigsten Figur des Schachspiels beschäftigen, dem König!



Lernziel: Grundelemente Lektion 1

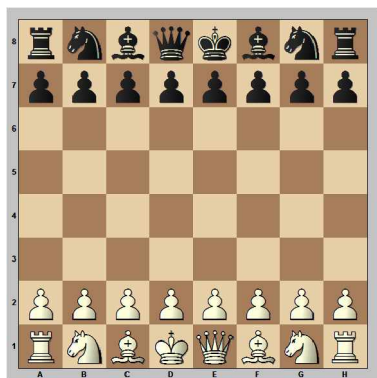


Aufgaben

DAS SCHACHBRETT

Bei den folgenden Aufgaben haben die Schachspieler nicht gut aufgepasst. Ihnen sind beim Aufbauen einige Fehler unterlaufen. Finde die Fehler und markiere sie!

Aufgabe 1:



Aufgabe 2

Trage die fehlenden Wörter ein!

Merkregel:

Weiße Dame,

_____ Feld!

Schwarze Dame,

_____ Feld!

Aufgabe 3:



Aufgabe 4:

Vervollständige die Merkregel!

B und G:

_____ rave _____ äule

Aufgabe 5:



Aufgabe 6:



Aufgabe 7:

Lass Dir von Deinem Schachlehrer ein Schachbrett und Figuren geben und baue selbst die Grundstellung auf!



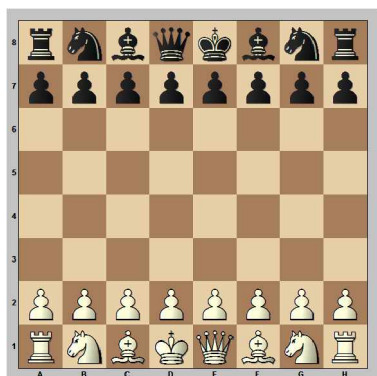
Lernziel: Grundelemente Lektion 1



Lösungen

Bei den folgenden Aufgaben haben die Schachspieler nicht gut aufgepasst. Ihnen sind beim Aufbauen einige Fehler unterlaufen. Finde die Fehler und markiere sie!

Aufgabe 1:



Bei Weiß müssen König und Dame getauscht werden. Die schwarze Aufstellung ist korrekt.

Aufgabe 2:

Merkregel:

Weiße Dame, weißes Feld!
Schwarze Dame, schwarzes Feld!

Aufgabe 3:



Bei Weiß und Schwarz müssen jeweils Springer und Läufer getauscht werden!

Aufgabe 4:

Merkregel:

B und G: Brave Gäule!

Aufgabe 5:



Bei Weiß sind König und Dame vertauscht worden. Bei Schwarz muss der Turm auf dem Feld b8 mit dem Springer auf a8 tauschen. Außerdem stehen der Springer f8 und der Läufer g8 falsch herum.

Aufgabe 6:



Diese Stellung sieht auf den ersten Blick etwas merkwürdig aus. Viele merken sich bei der Grundstellung den Spruch „D wie Dame“. Aber was ist hier los? Die weiße Dame steht auf einem schwarzen Feld und die schwarze Dame auf einem weißen Feld? Aber beide Figuren stehen in der d-Linie.

Tipp:

Fordern Sie die Schüler auf, noch mal auf Zahlen und Buchstaben zu achten! Die weißen Figuren stehen immer bei 1 und 2, die schwarzen Figuren bei 7 und 8. Das ist hier genau umgekehrt!

Aufgabe 7:

Überprüfen Sie die korrekte Grundstellung! (vgl. Seite 2).

